

Ganz nah dran.

An einem spannenden Studium
im Fachbereich Technik.

Kontakt

Wir helfen Ihnen gern weiter!

Bei allgemeinen Fragen:

Unsere Studienberatung
Telefon +49 4921 807-7575
» zsb@hs-emden-leer.de

bei Fragen zum Studiengang:

Fachbereich Technik
Abteilung Naturwissenschaftliche Technik
Telefon +49 4921 807-1591, 92, 95
» sekretariat.n.technik@hs-emden-leer.de



Interessiert Sie der Studiengang?

Mehr Infos gibt's auf
» www.hs-emden-leer.de/sl/bctut

oder kommen Sie zu uns nach Emden. Schauen Sie sich die Hochschule und Labore an und informieren Sie sich in einem persönlichen Gespräch.



GANZ NAH DRAN.

Stand: 06.2021

↳ Technik

Chemietechnik/ Umwelttechnik

Bachelor of Engineering (B.Eng.)

Komm näher » www.hs-emden-leer.de



Ihr künftiges Berufsfeld

Der Bachelor-Abschluss in der Chemietechnik oder in der Umwelttechnik eröffnet Ihnen ein breites Berufsfeld in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, der Lebensmittelindustrie, in Ingenieurbüros für Anlagen- und Apparatebau, in Recycling und Entsorgungsbetrieben oder z. B. in den Umweltämtern des öffentlichen Dienstes. Alternativ ist eine Karriere in der Forschung möglich. Sie sind tätig auf dem Gebiet der Verfahrensentwicklung und -optimierung, der Produktionsführung, der Analytik, erstellen Sanierungskonzepte oder Umweltkataster. Auch können Sie sich an unserer Hochschule mit dem „Master of Applied Life Sciences“ weiterqualifizieren. Der Master-Abschluss ist Voraussetzung für eine Promotion (Dr. oder PhD).

Ihr Studiengang

Im Bachelorstudiengang Chemietechnik/Umwelttechnik erhalten Sie zunächst eine breite naturwissenschaftliche Grundausbildung und spezialisieren sich dann in der Chemietechnik oder in der Umwelttechnik.

Vertiefung Chemietechnik

Chemietechnik ist eine Wissenschaft, die Chemie und Ingenieurtechnik miteinander verknüpft. Sie nutzt Methoden beider Disziplinen zur Entwicklung, Herstellung und Kontrolle von chemischen Produkten sowie zur Ausarbeitung und Verbesserung von chemischen Prozessen. Die Chemie ist unterteilt in die organische, anorganische, physikalische und analytische Chemie. Die ingenieurwissenschaftlichen Fächer umfassen die Verfahrenstechnik, die Reaktionstechnik, die Prozessautomatisierung und den Apparatebau. Spezialwissen für die berufliche Praxis eignen Sie sich ganz nach Ihren Interessen an, mit Schwerpunktfächern wie Technische Katalyse, Modellierung und Simulation, Polymertechnik, Petrochemie, Nachwachsende Rohstoffe und Spektroskopie.

Vertiefung Umwelttechnik

Umwelttechnik ist eine interdisziplinäre Wissenschaft. Sie umfasst hauptsächlich die Biologie und die Verfahrenstechnik, deren gemeinsame Klammer die Nachhaltigkeit ist. Sie wendet Methoden dieser Disziplinen an, um Umweltbelastungen in Boden, Wasser und Luft zu bestimmen, solche in Produktionsanlagen zu vermindern und um Altlasten zu sanieren. Sie nutzen dazu Verfahrenstechnik, Analytik und Prozessautomatisierung zur Optimierung der Prozesse und Produkte.

Neben grundlegenden Fähigkeiten in den Natur- und Ingenieurwissenschaften liegt ein Schwerpunkt auf der Vermittlung ökologischer Auswirkungen industrieller Prozesse, z. B. durch Lehrveranstaltungen wie Umweltanalytik oder Entwicklung nachhaltiger Prozesse. Es werden Techniken vermittelt, die es ermöglichen, die Umweltbelastung technischer Prozesse zu bewerten und zu minimieren, wie z. B. die Energieoptimierung. Dabei stehen Methoden im Vordergrund, die eine weit-

gehende Verknüpfung von Ökonomie und Ökologie auf betrieblicher Ebene ermöglichen. Damit erwerben Sie eine besondere Kompetenz im Bereich der nachhaltigen Entwicklung.

Mit Schwerpunkten wie Umweltverfahrenstechnik, Regenerative Energien, Umweltanalytik, Entwicklung nachhaltiger Prozesse und anderen eignen Sie sich zudem beruflich relevantes Spezialwissen an – ganz nach Interesse und Neigung.

Studienverlauf

Kompaktes 7-semestriges Studium mit integrierter Praxisphase und Bachelor-Arbeit, die Sie in Industrie oder Forschungsinstituten im In- und Ausland durchführen.

1. – 3. Semester	Naturwissenschaftliche Grundlagen (allgemeine, organische und anorganische Chemie, physikalische Chemie und Thermodynamik, Physik), Mathematik und Informatik
4. – 6. Semester	Verfahrenstechnik, Technische Chemie, Prozessautomatisierung, Instrumentelle Analytik Vertiefung Chemietechnik: Reaktionstechnik, Technische Katalyse, Apparatebau, Spektroskopie, Polymertechnik, Petrochemie, Nachwachsende Rohstoffe u.v.m. Vertiefung Umwelttechnik: Umweltverfahrenstechnik, Regenerative Energien, Umweltanalytik, Entwicklung nachhaltiger Prozesse u.v.m.
7. Semester	Praxisphase und Bachelor-Arbeit



Studienabschluss

Mit erfolgreichem Abschluss des Studiums wird Ihnen der Bachelor of Engineering (B.Eng.) verliehen. Dieser international anerkannte akademische Titel ist die Voraussetzung für den Einstieg in ein Masterstudium – und eröffnet Ihnen vielfältige berufliche Chancen.

Zugangsvoraussetzungen

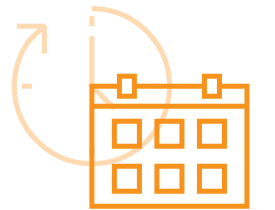
Zugangsvoraussetzungen sind die allgemeine Hochschulreife, die Fachhochschulreife oder eine fachgebundene Hochschulreife oder eine dem gewählten Studiengang entsprechende praktische Ausbildung mit besonderer Qualifikation.



Aktuelle Angaben zur Einschreibung finden Sie auf

» www.hs-empden-leer.de/sl/einschreibung

Studienbeginn



Die Aufnahme erfolgt zum **Wintersemester.**



Infos für Erstsemester gibt's auf

» www.hs-empden-leer.de/sl/erstsemester

